

Was hier wie Schule aussieht, ist eigenes Lernen



Da wir Kinder nicht mit Tests zur „Leistungsüberprüfung“ konfrontieren, sondern mit eigen verantwortlichem Arbeiten, Präsentationen, Vorträgen, Kinderparlament, Feedbackrunden, Versammlungen, Selbsteinschätzungen und darauf basierenden Kinder-Eltern-Schule-Gesprächen arbeiten, mögen die Kinder unserer Schule Angebote zur eigenen Herausforderung ihres Könnens.

Wenn Mathewettbewerbe, VERA-Aufgaben, Test-Ins oder andere Möglichkeiten zur Lösung schwieriger Probleme anstehen, kommen sie aus eigenem Antrieb so wie auf diesen Bildern ins Forum der Schule, um sich Herausforderungen zu stellen.

Immer wenn sie von Besuchern nach ihrer Einstellung zu Prüfungen oder Anforderungen befragt werden, überraschen die Kinder der Grundschule Harmonie mit ihrer positiven Einstellung, wo anderer Orts schon Ablehnung durch schlechte Erfahrungen entstand.



Es gibt eben zwei Lehrmeister der Menschen: Erzwungenes Funktionieren durch Übernahme äußerer Strukturen oder das Gestalten von Leben in Selbstbestimmung durch die Freude am Lernen. Wir haben uns für die freie Alternative entschieden.